



Detailansicht des Registereintrags

BAGSV - Bundesarbeitsgemeinschaft Selbständigenverbände

Stand vom 10.07.2025 11:31:14 bis 28.11.2025 11:22:58

Netzwerk von Selbständigenverbänden aus über zwanzig Branchen.

Registernummer:	R003071
Ersteintrag:	07.03.2022
Letzte Änderung:	10.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	18.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: c/o VGSD e.V. Alzheimer Eck 13 80331 München Deutschland Telefonnummer: +498951657980 E-Mail-Adressen: info@bagsv.de Webseiten: www.bagsv.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Marcus Pohl**
Funktion: Sprecher der BAGSV
2. **Dr. Andreas Lutz**
Funktion: Sprecher der BAGSV
3. **Jan-Peter Wahlmann**
Funktion: Sprecher der BAGSV
4. **Freynick Jörn**
Funktion: Generalsekretär

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Marcus Pohl**
2. **Dr. Andreas Lutz**
3. **Jan-Peter Wahlmann**
4. **Freynick Jörn**

Gesamtzahl der Mitglieder:

24 Mitglieder am 08.02.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (29):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Digitalisierung; Internetpolitik; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Rechtspolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente /Alterssicherung; Unfallversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Staatsorganisation; Verwaltungstransparenz/Open Government; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Selbständigkeit, Statusfeststellung, Plattformökonomie, collective bargaining, Sozialpartnerschaft für Selbständige

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die BAGSV ist ein schlagkräftiges Netzwerk, in dem sich politisch engagierte Verbandsvertreter und Multiplikatoren aktiv für die Interessen der Freiberufler und Selbstständigen auf effektive Art

einsetzen, vernetzen, Schnittmengen erkennen, sich gegenseitig informieren und unterstützen sowie gemeinsam aktiv werden. Unsere Vielfalt ist unsere Stärke. Die BAGSV wird durch den Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland (VGSD) e.V. koordiniert.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Novellierung des Statusfeststellungsverfahrens nach §7a SGB IV

Beschreibung:

Novellierung des Statusfeststellungsverfahrens §7a SGB IV für Rechtsicherheit in der Beauftragung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Gesellschafter-Geschäftsführer GmbH ohne Angestellte.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 4 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Selbständigkeit, Statusfeststellung, Plattformökonomie, collective bargaining, Sozialpartnerschaft für Selbständige

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2502080001 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.10.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Mitgestaltung der EU-Richtlinie zur Plattformarbeit.

Beschreibung:

Die "Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Plattformarbeit" birgt viele Gefahren für selbständiges Arbeiten in der EU und in Deutschland. Die schwammigen Formulierungen lassen viel Spielraum für Interpretationen, was zu Unsicherheiten für die Beauftragung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und kleinen GmbHs führen wird. Hier muss eine klare Gesetzgebung

in Deutschland folgen, damit Deutschland weiterhin interessant für Gründer und Innovationen ist und eine funktionierende Wirtschaft hat.

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [\[alle RV hierzu\]](#); Selbständigkeit, Statusfeststellung, Plattformökonomie, collective bargaining, Sozialpartnerschaft für Selbständige

3. **Beitragsberechnung der gesetzlichen Krankenkassen für Selbständige/freiwillig Versicherte**

Beschreibung:

Aufheben des fiktiven Einkommens und Berechnung des Beitrages zur GKV nach tatsächlichem Einkommen von Selbständigen/freiwillig Versicherten, wie im Koalitionsvertrag 2021 beschlossen.

Betroffenes geltendes Recht:

[SGB 5 \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Krankenversicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Selbständigkeit, Statusfeststellung, Plattformökonomie, collective bargaining, Sozialpartnerschaft für Selbständige

4. **Umsatzsteuerbefreiung im Bildungsbereich im Rahmen des Jahressteuergesetzes**

Beschreibung:

Bildung umfassend fördern statt verteuern und bürokratisieren.
Die Neufassung von § 4 Nr. 21 UStG im Jahressteuergesetz 2024 muss unbedingt überarbeitet werden, damit etwa berufliche Weiterbildung, musikalische Bildung, künstlerischer Tanzunterricht, kulturelle Bildung sowie die Entwicklung kommunikativer Kompetenzen für Bürger/innen weiterhin erschwinglich bleiben.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/12780 \(Vorgang\) \[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: [BMF \[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[UStG 1980 \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. [SG2502080002 \(PDF - 5 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.08.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)
[alle SG dorthin]

2. SG2502080003 (PDF - 13 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.09.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)
[alle SG dorthin]

3. SG2502080004 (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.02.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

5. Staatlich gefördertes Altersvorsorgedepot auch für Selbstständige

Beschreibung:

Die BAGSV fordert, dass ein staatlich gefördertes Altersvorsorgedepot auch für Selbstständige

zugänglich sein muss.

Zur Anwendung auf Selbstständige muss es für eine echte Absicherung folgende Kriterien

erfüllen:

- insolvenz- und pfändungssicher, auch als Lehre aus der Corona-Pandemie, in der mangels bzw. aufgrund verspäteter anderer Schutzmechanismen viele Selbstständige zur Überbrückung der Krisensituation gezwungen waren, Rücklagen ihrer Altersvorsorge anzugreifen
- höhere Einzahlungsbeträge, sodass eine Absicherung oberhalb des Grundsicherungsniveaus möglich ist
- Möglichkeit eines Entnahmeplans statt einer vorgegebenen Verrentung

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14027 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge und zur Einführung eines Altersvorsorgedepots (Altersvorsorgedepotgesetz)

Interessenbereiche:

Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2502080005 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.01.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

30.001 bis 40.000 Euro